

## Sneaker-Boom mit Risiko: Catawiki enthüllt die Tricks der Fälscher:innen

- *Catawiki veröffentlicht neue Erkenntnisse zu Fälschungstrends*
- *In Österreich wurden Designerschuhe und Sneaker 2024 besonders häufig wegen Echtheitszweifeln abgelehnt.*
- *Streetwear-Experte von Catawiki nennt die häufigsten Warnsignale bei gefälschten Sneakern*

**Wien, 03. Juli 2025** – [Catawiki](#), der führende Online-Marktplatz für besondere Objekte, veröffentlicht neue Erkenntnisse über aktuelle Fälschungstrends. Zum ersten Mal gibt die Plattform Einblick in interne Daten zu Objekten, die aufgrund von Echtheitsbedenken abgelehnt wurden, und teilt Tipps, wie sich echte Sneaker von Fakes unterscheiden lassen.

Gerade in der Welt der exklusiven Sneaker und Designschuhe zeigt sich, wie entscheidend Fachwissen für die Einschätzung von Qualität und Wert ist. In Österreich gehörten Designerschuhe und Sneaker 2024 zu den Top-10-Kategorien bei Objekten, die aufgrund von Echtheitsbedenken abgelehnt wurden. Global wurden Tausende Paare zurückgewiesen.

*„Sneaker vereinen Seltenheit, Sammelwert und hohe Wiederverkaufspreise – das macht sie zu einem wachsenden Ziel für Fälscher:innen“, sagt **Kris Panavara, Streetwear-Experte bei Catawiki.** „Limitierte Modelle sind oft innerhalb von Minuten ausverkauft und erzielen Preise in vierstelliger Höhe. Fälscher:innen nutzen diesen Hype und arbeiten mit immer ausgefeilteren Techniken. Oft braucht es ein geübtes Auge, um den Unterschied zu erkennen.“*

Wie lässt sich also ein echtes Paar von einer Fälschung unterscheiden? Kris Panavaras Tipps für alle, die beim Sneaker-Kauf auf Nummer sicher gehen wollen:

### 1. Äußeres und Form prüfen

**Echt:** Gleichmäßige, enge Nähte und sauber gearbeitete Linien – besonders an Ferse, Mittelsohle, Perforation und Zehenkappe.

**Fake:** Unregelmäßige Stichlängen, lockere Fäden oder unsaubere Übergänge – etwa Kurven, die nicht flüssig verlaufen oder nicht passgenau gearbeitete Elemente.



*Links: Außenansicht eines authentischen Jordan 1 Retro Low OG SP Travis Scott Olive.*

*Rechts: Außenansicht eines gefälschten Paares.*

## 2. Innere Etiketten und Seriennummern checken

**Echt:** Saubere Labels mit konsistenten Schriften, gleichmäßigen Abständen und QR-Codes, die zur richtigen Produktseite führen.

**Fake:** Etiketten wirken dünn oder billig, Schriftart oder Abstände stimmen nicht, QR-Codes führen zu falschen Seiten.



*Links: Innenetikett eines authentischen Jordan 1 Retro Low OG SP Travis Scott Olive.*

*Rechts: Innenetikett eines gefälschten Paares.*

## 3. Innensohle und Innenverarbeitung nicht vergessen

**Echt:** Saubere, präzise Nähte unter der Innensohle, insbesondere im Bereich der Ferse.

**Fake:** Oft schlampig verarbeitet – mit schiefen Nähten, unsauberen Enden oder ungleichmäßigen Details. Selbst hochwertige Fakes sparen an dieser versteckten Stelle.



*Gefälschte Innennaht*

#### **4. Auf seriöse Plattformen setzen**

Statt auf dubiose Quellen zu setzen, empfiehlt Kirs Panavara den Kauf über geprüfte Anbieter. Bei Catawiki wird jedes Sneakerpaar vor der Auktion digital von hauseigenen Expert:innen überprüft – mit einem Mix aus Erfahrung und technologischer Analyse.<sup>1</sup>

##### **Über Catawiki**

Catawiki ist der führende Online-Marktplatz für besondere Objekte, die die Leidenschaften der Menschen erfüllen. Jede Woche können mehr als 100.000 Objekte ersteigert werden – jedes einzelne wird von einem der hunderten internen Expert:innen von Catawiki, die auf Kunst, Design, Schmuck, Mode, Oldtimer, Sammlerstücke und vieles mehr spezialisiert sind, geprüft und ausgewählt. Catawiki hat seinen Hauptsitz in Amsterdam und beschäftigt weltweit über 750 Mitarbeiter:innen. Entdecken Sie besondere Objekte auf [catawiki.com](https://catawiki.com) oder laden Sie die App herunter.

##### **Pressekontakt**

Hannah Zukowski | [hannah.zukowski@tonka-pr.com](mailto:hannah.zukowski@tonka-pr.com) | +49 152 2182 1287

Lena-Marie Kern | [lena-marie.kern@tonka-pr.com](mailto:lena-marie.kern@tonka-pr.com) | +49 30403668134

---

<sup>1</sup> Zur Wahrung der Integrität unserer Abläufe geben wir nicht alle von unseren Expert:innen und Systemen verwendeten Verfahren oder Grenzwerte bekannt.